

BEST PRACTICE – INDUSTRIE

FLEXIBLE BI-PLATTFORM FÜR DAS KONZERNREPORTING

BILFINGER SE

Bilfinger SE erbringt mit weltweit 60.000 Mitarbeitern eine Leistung von über 8 Milliarden Euro. Das Unternehmen zählt zu den führenden Anbietern von Dienstleistungen für Industrieanlagen, Kraftwerke und Gebäude. Bilfinger plant und baut darüber hinaus große Infrastrukturprojekte und bietet seinen Kunden umfassende Leistungspakete für alle Phasen im Lebenszyklus von Immobilien.



Außerdem entwickelt der Konzern als privater Partner der öffentlichen Hand Verkehrswege und Immobilien auf der Grundlage langfristiger Konzessionsverträge.

ALLE **VORTEILE** AUF EINEN BLICK

avantum consult befähigt Bilfinger SE ein zentrales Reporting für den dynamischen Konzern aufzubauen:

- + Zentrale und skalierbare Lösung für das Reporting
- + Know-how-Transfer schon während der Implementierung
- + Transparente und effiziente Berichtsprozesse
- + Weltweiter Zugriff auf Berichte und Ad-hoc-Analysen in Sekunden
- + Vollständige Berichterstattung als hochwertige Basis der Unternehmenssteuerung



AVANTUM CONSULT HAT UNS BEI DER EINFÜHRUNG UNSERER ZENTRALEN REPORTINGLÖSUNG OPTIMAL UNTERSTÜTZT UND DAFÜR GESORGT, DASS WIR DAS SYSTEM IM FACHBEREICH SELBST BETREUEN KÖNNEN. DAS VERSCHAFFT UNS UNABHÄNGIGKEIT, UND WIR KÖNNEN MIT UNSEREM BERICHTSWESEN SCHNELL AUF NEUE ORGANISATIONSSTRUKTUREN ODER INFORMATIONSANFORDERUNGEN REAGIEREN.

FRANK KRAUSKOPF,
Abteilungsleiter Reporting/Systembetreuung bei Bilfinger SE



HERAUSFORDERUNG

Der Umbau des Bauunternehmens zu einem Baudienstleistungskonzern wirkt sich auch auf das Berichtswesen von Bilfinger aus. Die bestehende SAP Berichtslandschaft war für die Fachbereichsanforderungen nicht flexibel genug. Neu hinzukommende Dienstleistungsgesellschaften wurden nicht mit allen benötigten Informationen eingebunden.

Teilkonzerne, die nicht an das Konzern-Data-Warehouse SAP BW angeschlossen waren, übermitteln ihre operativen Kennzahlen zu Baustellen und Projekten daher vor allem in Microsoft Excel an das zentrale Controlling. Das Konzernreporting wurde so aufwendig aus den drei Quellen SAP BW, SAP SEM und Excel generiert. Die für die Fachabteilung notwendigen freien Analysen waren auf dieser Basis nur beschränkt möglich, ebenso wie die Abbildung neuer Informationsbedürfnisse.

Analyse	Status	Verantwortlich	Eingereicht am	Abgelesen am	Schnittstellen	Dienstreise am	Zuletzt	Aktuelle	Aktuelle	Datei
-1900000	in Progress	intra	04/19/2011 17:43							
-200Com_70_002000	Schließen	intra	04/20/2011 10:50	04/19/2011 10:47	OK	04/19/2011 17:43	18.04.2011 16:53	09mal O.K.		
-19_002000	Abgeschlossen	intra				04/20/2011 17:57	18.04.2011 16:53	09mal O.K.		
7000104	in Progress	intra				04/20/2011 18:04	18.04.2011 16:53	09mal O.K.		
7000064	Abgeschlossen	intra				04/20/2011 18:00	18.04.2011 16:53	09mal O.K.		
7000073	Abgeschlossen	intra				04/20/2011 18:00	18.04.2011 16:53	09mal O.K.		
7000081	Abgeschlossen	intra				04/20/2011 18:01	18.04.2011 16:53	09mal O.K.		
7000093	Abgeschlossen	intra				04/20/2011 18:01	18.04.2011 16:53	09mal O.K.		
-200Com_70_002000	in Progress	intra								
-19_002000	Abgeschlossen	intra	04/19/2011 14:46			04/19/2011 17:53	18.04.2011 15:10	09mal O.K.		
7000093	in Progress	intra								
7000102	in Progress	intra								
7000107	in Progress	intra								
7000109	in Progress	intra								
7000124	in Progress	intra								
7000027	in Progress	intra								
-200Com_70_002000	in Progress	intra								
-19_002000	Schließen	intra	04/19/2011 15:27							
0000000	in Progress	intra								

Abb.: Erhöhte Transparenz durch ein detailliertes Status-Monitoring des workflowunterstützten Meldeprozesses

VORGEHEN

Bilfinger benötigte daher eine skalierbare Reporting- und Analyseplattform für alle Teilkonzerne, die auch neu hinzukommende Gesellschaften problemlos integriert. Die Implementierung führte avantum consult zusammen mit dem Fachbereich Group Controlling durch. avantum consult übernahm dabei die Erstellung des Projektplans, die technische Konzeption und die Implementierung. Durch die von vornherein starke Einbindung des zuständigen Fachbereichs gelang avantum consult schon im Lauf der Systemeinführung der Know-how-Transfer zu Bilfinger. Das Projektteam entwickelte eine durchgängige Analyse- und Erfassungsplattform für die Kennzahlen aller Gesellschaften, die auch die im Konzern-Data-Warehouse vorliegenden Teilkonzerndaten einbindet. Durch die Vereinheitlichung der Datenlogiken stehen nun manuell oder per CSV-Upload gemeldete Kennzahlen und Daten aus verschiedenen Vorkonzepten als konsistente Datenquelle im zentralen Reportingsystem zur Verfügung und können flexibel analysiert werden.

Technische Grundlage der webbasierten Reportinglösung sind der Cubeware Importer mit der Cubeware Connectivity for SAP® Solutions als ETL-Tool und die OLAP Datenbank IBM Cognos TM1. Alle Teilkonzerne können ihre Daten darüber wesentlich detaillierter als bisher melden, neue Projekte eigenständig in den Datenbankstrukturen anlegen und die entsprechenden Stammdaten pflegen. Die Workflowkomponente des TM1-Servers unterstützt die Datenmeldeprozesse – das sorgt für transparente und effiziente Berichtsprozesse. Systemgesteuerte Validierungsregeln verhindern schon bei der Erfassung aufwendige Korrekturschleifen und erhöhen damit die Datenqualität.



ERGEBNIS – EFFIZIENTE BERICHTSPROZESSE UND HOHE ANALYSEQUALITÄT

Die bisher manuell erstellten Standardberichte erfolgen nun automatisiert, was den Aufwand erheblich reduziert und typische Fehlerquellen ausschließt. Die erstellten Reports stehen allen Usern in Excel und im Web zur Verfügung. Die Nutzer in den einzelnen Gesellschaften rufen ihre Berichte nun in Haus- und Fremdwährung ab und führen selbst flexible Ad-hoc-Analysen durch. Die Verkürzung der Abfragezeiten von Minuten auf Sekunden erleben Fachanwender und Management täglich als Erleichterung.

Mit der zentralen Reportingplattform steigert Bilfinger sowohl die Effizienz und Flexibilität der Melde- und Berichtsprozesse als auch die Qualität der Analysen und Berichte deutlich. Die detaillierten operativen Kennzahlen aus allen Teilkonzernen ergänzen nun die aggregierten Finanzkennzahlen in SAP SEM und die operativen Daten zu einer vollständigen Berichterstattung als fundierte Steuerungsgrundlage des Gesamtkonzerns.

Die neue Lösung bietet Bilfinger außerdem ein skalierbares System, das jederzeit an zukünftige und individuelle Informationsbedürfnisse angepasst werden kann. Zwei Personen in der Fachabteilung führen die Administration des Systems durch, das mehrere Abteilungen mit großem Interesse nutzen.

